

DIN EN 13940-1

ICS 01.040.35; 35.240.80

Ersatz für
DIN V ENV 13940:2002-10

**Medizinische Informatik –
Begriffssystem zur Unterstützung der Kontinuität der Versorgung –
Teil 1: Grundbegriffe;
Englische Fassung EN 13940-1:2007**

Health informatics –
System of concepts to support continuity of care –
Part 1: Basic concepts;
English version EN 13940-1:2007

Informatique de santé –
Système de concepts en appui de la continuité des soins –
Partie 1: Concepts de base;
Version anglaise EN 13940-1:2007

Gesamtumfang 115 Seiten

Normenausschuss Medizin (NAMed) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält unter Berücksichtigung des Präsidialbeschlusses 13/1983 den englischen Originaltext der Europäischen Norm EN 13940-1:2007-06. Diese Europäische Norm wurde in der WG II „Terminology and knowledge representation“ des CEN/TC 251 „Medizinische Informatik“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird. Der Arbeitsausschuss NA 063-07-03 AA „Terminologie“ des Fachbereichs 7 „Medizinische Informatik“ des Normenausschusses Medizin im DIN hat an der Erarbeitung mitgewirkt.

Diese Norm beschreibt ein Begriffssystem und kategorialen Strukturen zur Beschreibung und Unterstützung einer Kontinuität der Versorgung in der Pflege unter zwei unterschiedlichen Perspektiven:

- das lokale Management der Informationen über den Pflegebedürftigen und Gegenstand der Pflege aus Sicht der Bereitstellung und Erbringung der Leistungen sowie
- den Austausch der Daten zwischen verschiedenen Anbietern des Gesundheitswesens.

Diese Norm dient der Identifikation und Festlegung von Prozessen, die eine Kontinuität der Versorgung erfordern. Es werden hierbei insbesondere die Aspekte der Mehrfachnutzung von für den Patienten benötigten relevanten Informationen im Pflegeprozess angesprochen. Es werden relevante Daten und Informationsflüsse identifiziert und festgelegt sowie deren Beziehung zu „Zeitvorgaben“. Zur Unterstützung einer hochqualitativen Versorgung jedes Patienten und seiner kontinuierlichen Versorgung ist ein vollständiges Verständnis für temporäre Aspekte der Bereitstellung der Gesundheitsversorgung sowie für die Rolle der unterschiedlichen Parteien im Gesundheitswesen und deren Wechselbeziehung im Verhältnis zum Patienten notwendig. Das Begriffssystem beschreibt die Charakteristika im laufenden Pflegeprozess und sollte sich in seiner Beschaffenheit nicht von der Struktur und Organisation der vor Ort verwendeten Daten der elektronischen Gesundheitsakte unterscheiden.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 704:2000	siehe DIN 2330:1993-12, modifiziert
ISO/IEC 1087-1:2000	siehe DIN 2342-1:1992-10, modifiziert
ISO/IEC 10241:1992	siehe DIN 2344:2005-05, modifiziert

Änderungen

Gegenüber DIN V ENV 13940:2002-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Vornormcharakter wurde aufgehoben;
- b) der Inhalt wurde redaktionell überarbeitet;
- c) der Inhalt wurde mit neuen Definitionen, z. B. für „health care“ und „health record“ auf ISO-Ebene harmonisiert.

Frühere Ausgaben

DIN V ENV 13940: 2002-10

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN 2330:1993-12, *Begriffe und Benennungen — Allgemeine Grundsätze*

DIN 2342-1:1992-10, *Begriffe der Terminologielehre — Grundbegriffe*

DIN 2344:2000-05, *Ausarbeitung und Gestaltung von terminologischen Festlegungen in Normen*